

## Ein Weihnachts-Wochenende in Berlin

Freitag:

Als wir am Freitag nach Berlin kamen, war es schon ziemlich kalt. Aber Berlin empfing uns mit seinem unglaublichen Hauptstadtcharme. Der Weihnachtsmarkt direkt am Alexanderplatz bot mit seiner guten Mischung aus weihnachtlicher Kleinkunst und Essbuden eine wunderschöne Atmosphäre.



Samstag:

Der Tag fing mit dem reichhaltigen Frühstück des Hotels an. Zum Glück war das Wetter schön und wir konnten die Stadttour beginnen. Wir fingen bei der imposanten Weltzeituhr an und spazierten dann bis zum Brandenburger Tor, wobei wir unterwegs viele tolle Sehenswürdigkeiten sehen konnten.

Nach dem Besuch des Holocaust Denkmals, dem Potsdamer Platz und einem gemeinsamen Mittagessen besuchten wir den geschichtsträchtigen Checkpoint Charly. Danach hatten wir Freizeit für Aktivitäten wie Shoppen oder einen begleiteten Besuch im DDR Museum. Zum Abendessen waren wir in einem angesagten italienischen Restaurant zum Pizzaessen. Das war wirklich lecker!

Nach dem Besuch des Restaurants beschenkten wir uns beim vorher angekündigten Wichteln. Es wurden Weihnachtslieder aus allen Ländern der Reiseteilnehmenden gesungen. Das hat uns sehr imponiert!

Sonntag:

Die schöne Zeit ging schnell vorbei. Am Sonntagmorgen spazierten wir zur East Side Gallery, wo wir die berühmten Graffitis bestaunen und viele Selfies machen konnten. Dann konnten wir in einer intensiven Feedbackrunde direkt an der Spree noch einmal Fragen zu Berlin und seiner wechselvollen Geschichte stellen. Zum kulinarischen Abschluss gab es Spaghetti satt. Zu Fuß ging es dann direkt an der Spree entlang zum Hauptbahnhof.

